



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Otto Puchstein an Adolf Erman

Puchstein, Otto

Freiburg i. Br., 23.05.1899

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-96843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-96843)

Freiburg i. Br.

Erwinstr. 6

1. 23. Mai 99

Lieber Freund!

Dr. v. Prining hat mir aus Kairo
geschrieben, dass ich aus der Rhein-
hardtschen Schenkung für meine kleine
Universitäts-sammlung ein ägypt. Relief
und Töpfe erhalten sollte & dass ich
mich deshalb an Dich wenden sollte.

Darüber ich zweifelt, ohne jemand
zu wissen, was für Schätze mir ein-
herrscht haben & was ich zu machen
habe, um sie zu erwerben. Die
ägypt. Kunst figurirt in meinem Vor-
lesungen einleitungsweise & ich bedarf
ihnen zu einigen hier ja besonders-

einfachen technischen Aufplösungen.
Dazu habe ich mir von Berlin
mehrere Relieffproben, jekt auch eini-
ge Köpfe in Abgüssen beschafft, aber
ein instructives Originalrelief wäre
mir noch mehr erwünscht.

Was die Töpfe betrifft, so bin ich
hier ohne aller Forschung & Sie können
sich denken, was das für eine Lebens-
weise ist. Willkommen wäre mir na-
mentlich der Hausort der Thener,
in Silex, Stein & gebranntem Thon,
& ich erpfehle mich für Subletten
anzulehnen (aber bitte erste!).

Von Gipsen würde ich sehr die Relief-
auf dem Scherensplatten haben. Hat
Besten aber dafür Vethan?

Von seinem Glanzen grüß ich
besonders Lotter von dem Ortel
Purckheer in Freiburg; er hat immer
noch nicht sein Antrittsrede gehalten,
die sehr wenig wäre, wenn die von Kamm-
berg zu beantworten, er geht morgen
nach Zürich, um Fabricius-Hochzeit
zu feiern.

Herzlichen Gruß von
Seinem

Justus

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or address.

Second section of faint, illegible handwriting, appearing as several lines of text.

Third section of faint, illegible handwriting, continuing the text.

Fourth section of faint, illegible handwriting, possibly a signature or closing.